

Fahrradführung mit Gerd Koepe: Zeche Grimberg, Chemische Werke und „Großes Holz“

Eine Erkundung des Nordens des Stadtteils Bergkamen-Mitte mit dem Fahrrad steht am kommenden Sonntag, 4. September, auf dem Programm des Gästeführerrings Bergkamen. Gestartet wird zu der etwa dreistündigen Rundfahrt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Gästeführer Gerd Koepe steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei dieser Tour als sachkundiger Führer durch den weitläufigen Norden des Stadtteils Bergkamen-Mitte zur Verfügung.

Im Rahmen der Rundfahrt wird nicht nur der Entwicklung der früheren Zeche Grimberg (später Monopol) und der früheren Chemischen Werke (später Schering AG, heute Bayer AG) bis zum heutigen Tage nachgespürt, auch der Beversee, das frühere „Große Holz“, der Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe, der alte Bergkamener Bahnhof sowie einige weitere interessante Anlaufpunkte werden angesteuert und von Gerd Koepe anschaulich mit Daten, Fakten und „Dönekes“ vorgestellt. Die Fahrt endet dann später im Bereich des Friedrichsberges in Bergkamen-Mitte.

Für die Teilnahme an der etwa dreistündigen Fahrrad-Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Die Radwanderung findet allerdings nur statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Ausgangspunkt

einfinden.

Auffahrunfall vor einem Zebrastreifen auf der Präsidentenstraße

Am Mittwoch hielt gegen 14:20 Uhr hielt der Pkw eines 19-jährigen Bergkameners verkehrsbedingt vor einem Fußgängerüberweg auf der Präsidentenstraße vor dem Kreisel am Hallenbad an. Eine nachfolgende 37-jährige Bergkamenerin erkannte dies zu spät und fuhr mit ihrem Pkw auf das wartende Fahrzeug auf. Der 19-jährige wurde durch die Kollision leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 3500 Euro.

Mit Flipflops von der Bremse aufs Gaspedal gerutscht: Blebschäden an drei Autos

Zum Autofahren gehört vernünftiges Schuhwerk. Diese Erfahrung machte am Mittwochmorgen eine 21-jährige Lünerin auf der Ebertstraße.

Sie war gegen 11.50 Uhr auf der Ebertstraße in ihrem Pkw in Richtung Nordosten unterwegs. Als sie ihr Fahrzeug verkehrsbedingt abbremsen wollte, rutschte sie vermutlich bedingt durch ihr Schuhwerk (Flipflops) vom Bremspedal ab. Erschrocken gab sie Gas und fuhr auf den stehenden Pkw einer 27-jährigen Lünerin auf. Dadurch wurde dieser Pkw auf den stehenden Pkw einer 28-jährigen Bergkamenerin geschoben. Im zweiten Fahrzeug wurde die 31-jährige Beifahrerin leicht verletzt.

An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 7700 Euro. Außerdem wurde eine Baumschutzplanke durch die Kollision mit dem Pkw der 21-Jährigen umgeknickt.

Fischsterben in der Seseke – Zulauf zu Klärwerk verstopft

Am Dienstagmorgen haben Spaziergänger kurz nach 9 Uhr in der Seseke im Mündungsbereich des Mühlbachs tote Fische entdeckt. Erste Messungen ergaben, dass der Sauerstoffgehalt im Wasser unter 1 % lag. Als Ursache konnte im weiteren Verlauf ein verstopfter Zulauf zu einer Kläranlage ermittelt werden. Im Bereich Am Kordelbach läuft das Abwasser aus Unna überirdisch in die Kläranlage. Durch die Verstopfung gelangte es aber in den Mühlbach, wodurch die Wasserverunreinigung entstand.

Einbrecher stehlen am Ostenhellweg VW T4- Pritschenwagen und Gartengeräte

In der Zeit von Montag auf Dienstag haben zwischen 22.00 und 08.30 Uhr Unbekannte aus der Scheune eines Garten- und Landschaftsbaubetriebes am Ostenhellweg einen orangefarbenen VW T 4 Pritschenwagen gestohlen.

Aus einem Abstellraum, zu dem sich die Täter unbefugt Zugang verschafften wurden weitere Geräte, wie Kettensägen, Freischneider und weitere Gartengeräte gestohlen. An dem Pritschenwagen befanden sich die Kennzeichen UN-OY 724. Auf den Türen befindet sich die Aufschrift WIR EG.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Wieder Einbruch in ehemalige Diskothek A2: Alkohol und Elektronik gestohlen

In der Zeit von Samstag bis Dienstag haben unbekannte Täter die Eingangstür zu einer ehemaligen Diskothek an der Töddinghauser Straße eingetreten. Aus dem Gebäude wurden nach ersten Erkenntnissen alkoholische Getränke und Elektrogeräte

gestohlen. Wer hat etwas gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

KIK vor dem Kadi? – Landgericht gewährt vier klagenden Pakistani Prozesskostenbeihilfe

Das Bönener Textil-Unternehmen KIK wird sich möglicherweise nach einem Brand in einer pakistanischen Textilfabrik vor vier Jahren juristisch verantworten müssen, bei dem 260 Menschen den Tod fanden. Dem Landgericht Dortmund liegt eine Schadensersatzklage von vier Pakistani über jeweils 30.000 Euro vor.

Diesen vier pakistanischen Staatsbürgern gestand das Landgericht Dortmund am Dienstag eine Prozesskostenbeihilfe zu. Dies sei aber keine Vorverurteilung für KIK, erklärte ein Sprecher des Landgerichts. Das Verfahren sei völlig offen.

Zudem will das Landgericht durch ein Gutachten klären, ob nach pakistanischem Recht KIK überhaupt zur Verantwortung gezogen werden könne. Denn Urteilen muss in dieser Sache das Dortmunder Landgericht nach pakistanischem Recht.

Für die vier Kläger und ihren Rechtsanwälten ist hingegen die Sache klar: Sie vertreten die Ansicht, dass eine Haftung durch KIK nach pakistanischem Recht gegeben sei, weil KIK bei ihrem Lieferanten in Karachi nicht bzw. nicht in hinreichendem Maße auf die Einhaltung von Sicherheitsstandards bzw. brandschutzrechtlichen Vorgaben hingewirkt habe, obwohl das Unternehmen seine Geschäftsbeziehungen zu ihren

Lieferanten einen von ihr verfassten Verhaltenskodex im Hinblick auf die Schaffung von angemessenen Arbeitsbedingungen (sog. „Code of Conduct“) zu Grunde gelegt habe. Die Beklagte sei zur Kontrolle und Erzwingung der Einhaltung der vorgegebenen Standards verpflichtet gewesen.

KIK vertrete laut Landgericht Dortmund die Ansicht, dass die Verhaltensregeln durch unabhängige Dritte kontrolliert worden seien. Ferner seien die Verhaltensregeln freiwillig und nicht erzwingbar, sodass hrerseits keine Rechtspflicht zur Überwachung der Fabrikantin bestanden habe.

SPD - Dämmerchoppen **im** **Krähenwinkel**

Traditionell veranstaltet der Ortsverein der SPD Weddinghofen am kommenden Freitag, 2. September, von 17 bis 21 Uhr seinen Dämmerchoppen. Erstmals wird die Veranstaltung in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ an der Töddinghauser Straße stattfinden.

Neben den Weddinghofer SPD Kreis- und Ratsvertretern stehen auch Bürgermeister Roland Schäfer und der heimische MdL Rüdiger Weiß in gemütlicher Atmosphäre für Gespräche zur Verfügung. Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen ist bestens gesorgt. Es handelt sich um keine reine Parteiveranstaltung, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Nostalgiemarkt des Stadtmuseums geöffnet

Am Donnerstag, 1. September, hat der Nostalgiemarkt im Stadtmuseum von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Er bietet Antikes, Brauchbares und Liebenswertes zum kleinen Preis. Wer nach nostalgischem Herbstschmuck oder anderer Deko zur Verschönerung seines Heims sucht, wird sicher fündig. Der Erlös kommt dem Förderverein zugute, der die Einnahmen für den Ausbau des Römerparks und des Drusus-Camps verwendet.

Aufbaukurs Grünholz schnitzen für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation

Am Freitag, 30. September (16.00 – 19.00 Uhr) findet ein Aufbaukurs zum Thema Grünholz schnitzen für Kinder in der Ökologiestation statt. Das Arbeiten mit Messer und Holz fördert zahlreiche Fähigkeiten wie Kreativität, Konzentration, Koordinationsfähigkeit und Willenskraft. Schnitzen bietet eine einfache Möglichkeit etwas zu schaffen und zu formen.

In diesem Aufbaukurs werden die Grundtechniken verfeinert. Beim Schnitzen von Tieren aus heimischem Holz wird Gelerntes aus dem Grundkurs vertieft.

Dieser Kurs richtet sich an die Kinder, die den Grundkurs

absolviert haben oder Erfahrung im Umgang mit dem Schnitzmesser haben und Grundtechniken des Schnitzens kennen.

Die Kinder sollten solides geschlossenes Schuhwerk und eine lange Hose tragen. Der Kurs findet draußen (offener Unterstand) statt.

Die Kosten für diesen Aufbaukurs betragen 25 Euro. Maximal können 12 Kinder an diesem Kurs teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Tagesausflüge in den Herbstferien: Movie Park Horror Fest und AquaMagis

Kaum sind die Sommerferien vorbei, stehen auch schon die Tagesausflüge des Kinder- und Jugendbüros in den kommenden Herbstferien auf dem Programm: Erst geht es den Movie Park nach Bottrop und eine Woche später in das Erlebnisbad „AquaMagis“ in Plettenberg

Düster wird es am Freitag, **14. Oktober**: Dann ist das „Halloween Horror Fest“ im Movie Park in Bottrop das Ziel. Der Freizeitpark verwandelt sich in eine Ansammlung aus Monstern, Untoten und anderen schaurigen Figuren, die in gruseliger Atmosphäre ein im wahrsten Sinne des Wortes „schreckliches“ Vergnügen bereiten. Zunächst zeigt sich der Movie Park in seinem gewohnten Gewand, mit Einbruch der Dunkelheit ab 18 Uhr wird es dann aber richtig gruselig. Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Hallenbad, die Rückkehr ist für 23 Uhr vorgesehen. Der Teilnehmerpreis beträgt 20 € pro Person.

Da einige Bereiche des Movie Parks nach 18 Uhr erst ab 16 Jahren zugänglich sind, ist ein Altersnachweis erforderlich. Die Abfahrt vom Movie Park erfolgt um 22 Uhr. Das Jugendamt weist darauf hin, dass diese Fahrt auf Grund der späten Rückkehr und der „Horroratmosphäre“ für Kinder ungeeignet ist und sich an Jugendliche richtet.

Am Mittwoch, **19. Oktober**, startet dann der Ausflug nach Plettenberg. Das „AquaMagis“ bietet für jeden etwas. Familien mit Kindern haben die Möglichkeit, sich im Kinderbereich zu vergnügen, während für Rutschenliebhaber insgesamt neun Rutschen zur Verfügung stehen. Neben der „Black-Hole“-Rutsche, die eine komplette Fahrt im Dunkeln ermöglicht, ist sicherlich der „Aqua-Looping“ ein ganz besonderer Höhepunkt. Hier fällt man fast senkrecht in die Tiefe, um dann mit Schwung durch den Looping zu rutschen.

Abfahrt ist um 9 Uhr am Hallenbad an der Lessingstraße. Der Teilnehmerpreis beträgt 12 € pro Person. Kinder bis einschließlich 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden.

Anmeldungen für beide Fahrten nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.